

Neitersen trifft in der Malberger Drangphase

Rheinlandliga Die Elf von Maik Rumpel und Lukas Haubrich gewinnt das Derby und bleibt in der Erfolgsspur – Tore durch Fischer und Holzinger

Von unserer Mitarbeiterin Désirée Rumpel

■ **Malberg.** Für die seit fünf Spielen ungeschlagene SG Malberg/Rosenheim ist der Aufwärtstrend vorerst gestoppt. Sie unterlag im Lokalduell der Fußball-Rheinlandliga gegen die SG Neitersen/Altenkirchen mit 0:2 (0:1). Die Elf von Maik Rumpel und Lukas Haubrich setzte dagegen ihre Siegesserie fort und verließ am Samstag bereits zum fünften Mal in Folge den Platz als Sieger.

Neitersens Spielertrainer Haubrich hätte schon nach fünf Minuten für einen perfekten Start seines Teams sorgen können. Er hatte Malbergs Torhüter Matthias Zeiler

bereits umkurvt, brachte den Ball aus zu spitzem Winkel aber nicht im Tor unter.

Die Gäste waren auch fortan die tonangebende Mannschaft, die besser in die Zweikämpfe kam und dadurch ein deutliches Plus an Ballbesitz hatte. „Malberg hat recht passiv und zurückhaltend agiert, das hat mich überrascht“, wunderte sich Maik Rumpel über die Freiheiten, die seine Mannschaft genoss – und nutzte. Yannik Stein bediente Stefan Peters, der den Ball von der Torauslinie zurücklegte, und André Fischer vollendete aus zehn Metern zum 0:1 (24.). Zehn Minuten später erlief Peters noch einen langen Ball und spielte das Leder in den Strafraum,

wo Haubrich den Ball aus vollem Lauf nicht kontrollieren konnte und rechts am Tor vorbei schoss.

Kurz vor der Pause kamen die Hausherrn zu ihren ersten Möglichkeiten. Nico Bähler setzte sich über rechts durch, Neitersens Schlussmann Constantin Redel bekam die Arme bei seinem Schuss rechtzeitig hoch, und den abgewehrten Ball verpasste Jan Naurath am langen Pfosten nur knapp (41.). Eine Minute später verfehlte Kevin Kostka im Abschluss das Ziel. „Neitersen war im ersten Abschnitt griffiger und ist auch verdient in Führung gegangen“, meinte Malbergs Coach Michael Boll nach dem Derby.

Sein Team nahm den Schwung aus den letzten Minuten vor dem Seitenwechsel mit in die zweite Hälfte. Yannik Tsannang zog von links in den Strafraum, scheiterte aber an Redel (49.). In die Drangphase der Malberger hinein legten die Gäste den zweiten Treffer nach. Nach einem feinen Zuspiel von Jan-Marc Heuten kam Fischer frei vor Zeiler zum Abschluss, der stark zur Ecke klärte. Den anschließenden Eckball von Nico Hees verwertete Julian Holzinger per Kopf zum 0:2 (56.). „Wir haben den K.o. durch einen Standard bekommen. Danach war es natürlich extrem schwierig, obwohl wir noch unsere Chancen hatten“, so Boll.

Eine davon vereitelte Redel, indem er eine scharfe Hereingabe von Dennis Hombach vor dem eingewechselten Sven Heidrich klärte (68.). Kurz darauf hatten die Gastgeber Pech, dass Bähler nach einem Freistoß von Albert Kudrenko nur an den Pfosten köpft (74.). Insgesamt fiel den Malbergern aber



An Freund und Feind, aber auch dem Tor vorbei: In dieser Situation fehlte den Malbergern (weiße Trikots) nicht viel zum Torerfolg.

Foto: byJoli

zu wenig ein, um noch mal Spannung in das ansonsten aufgeregte Derby zu bringen.

Die Gäste taten mit der Führung im Rücken auch nur noch das Nötigste, um den Vorsprung ins Ziel

zu bringen. „Wir haben es in der zweiten Hälfte runtergespielt und wollten das ‚zu Null‘ halten. Sicherlich hätten wir den ein oder anderen Konter besser ausspielen müssen, um alles klar zu machen“, resümierte Rumpel.

„Wenn wir in der Phase kurz vor und nach der Halbzeit das Tor machen, sind wir wieder im Spiel. Im Großen und Ganzen geht der Sieg für Neitersen aber in Ordnung“, fasste Boll die Begegnung zusammen.



Stefan Peters (vorne, im roten Trikot), der sich hier im Zweikampf mit Dennis Penk befindet, bereitete Neitersens 1:0 durch André Fischer vor.

Betzdorfer Bemühungen zahlen sich spät aus

Rheinlandliga Emre Bayram schießt die SG 06 zum Heimsieg gegen den FSV Trier-Tarforst

Von unserem Mitarbeiter Jens Kötting

■ **Betzdorf.** Die SG 06 Betzdorf hat das Duell mit Tabellennachbar FSV Trier-Tarforst mit 1:0 (0:0) gewonnen und ist in der Tabelle an den Gästen vorbeigezogen. Nach dem äußerst schwachen Auftritt vor einer Woche bei der Heimmiederlage gegen den Tabellenletzten aus Badem waren die Gastgeber um Wiedergutmachung bemüht, was durch den späten Siegtreffer auch gelang.

In der Anfangsphase waren beide Teams zunächst um geordnete Verhältnisse bemüht, Chancen gab es hüben und drüben keine. Nach einer halben Stunde kamen die Gäste zu ersten Chancen: Nach einem Getümmel im Betzdorfer Strafraum wurden die Abschlussversuche von Jan Lukas Weber und Frank Chalve gerade noch abgeblockt (28.) und nach einem Freistoß von Chalve war Michael Hassani am zweiten Pfosten frei, traf den Ball aber nicht richtig (35.). Erst sechs Minuten vor der Pause hatten die Hausherrn die erste Chance, als Kenny Scherreiks nach Pass von Ziyad Abdellaoui zu zentral auf Gästekeeper Daniel Bauer zielte. Die beste Chance im ersten

Abschnitt bot sich den Gästen in der letzten Minute, als Bernhard Heitkötter aus kurzer Distanz volley übers Tor schoss.

In der ersten Viertelstunde nach der Pause passierte auf beiden Seiten zunächst gar nichts. Erst in der 62. Minute lenkte Bauer einen Schuss von Scherreiks aus spitzem Winkel zur Ecke. In den Minuten 75 und 76 Minute hatten die Gäste zwei gute Chancen, als zunächst Nicola Rigoni einen Kopfball aus

fünf Metern nach Freistoß von Chalve knapp neben das Tor setzte und Rigoni kurz darauf perfekt in den Lauf von Chalve passte, dieser jedoch zu lange zögerte und den Abschluss damit veränderte.

In der Schlussphase bestimmten dann die Gastgeber das Spiel klar. In der 79. Minute wehrte Bauer einen Schuss von Butrint Jashari aus 20 Metern zur Seite ab, drei Minuten später köpft Jashari einen 20-Meter-Schuss von Mirkan Kasicki

per Hinterkopf an den Pfosten. Wiederum nur eine Minute später wurden die Angriffsbemühungen der Hausherrn dann belohnt: Scherreiks setzte sich auf rechts schön durch und flankte flach in die Mitte, wo Emre Bayram am ersten Pfosten zur Stelle war und den Ball zum 1:0 über den Keeper chippte.

Direkt im Anschluss an den Führungstreffer setzte sich Ersel Sahin am Strafraum durch, der Ball landete anschließend bei Scherreiks, der aus 14 Metern abzog, dabei aber nur die Latte traf. Das hätte sich in der 88. Minute fast noch gerächt, doch Tarforsts Yannik Lauer schoss am zweiten Pfosten nach Flanke von Hassani weit drüber.

Gästetrainer Christian Esch war mit dem Auftritt seiner Elf nicht unzufrieden: „Auf dem Platz war kein wirklich schönes Spiel zu erwarten. Wir haben momentan ergebnistechnisch eine schwierige Phase. Die erste Halbzeit war gut von uns, da hätten wir auch in Führung gehen können. In der zweiten Hälfte hatten wir wieder die große Chance zum Führungstreffer und nach dem späten Rückstand war es dann schwer für uns. Ein Unentschieden war drin, zweikampftechnisch war es ausgeglichener.“

Bei den Betzdorfern kam Co-Trainer Mounir Saïda für Trainer Marco Weller auf der Pressekonferenz zu Wort: „Im Vergleich zur letzten Woche haben wir das Gesicht gezeigt, das wir von der Mannschaft kennen. Letzte Woche haben wir alles vermissen lassen, heute hat die Mannschaft die Antwort gegeben. Die jungen Burschen gehen jede Woche an ihre Leistungsgrenze. In der zweiten Halbzeit waren wir giftiger und bisiger und wollten den Sieg mehr. Das Tor war schön rausgespielt, und die Mannschaft hat sehr konzentriert gespielt. Wir wollen nun bis zur Winterpause noch so gut es geht Punkte sammeln.“



Philipp Weber gab mit seiner SG 06 Betzdorf dem FSV Trier-Tarforst (Jan Baumüller im roten Trikot) das Nachsehen.

Foto: Regina Brühl

SG Betzdorf - FSV Trier-Tarforst 1:0 (0:0)

Betzdorf: M. Scherreiks - Abdellaoui, Kasicki, Yilmaz, Sahin - Weber, Aydin - Berber (90.+3 Eleuch), Bayram (90.+2 Müller), Jashari (90. Semiz) - K. Scherreiks.

Trier-Tarforst: Bauer - Baumüller, Hassani, Gashi (87. Wagner), Hebbeker - Thielen, Mühlen (64. Lauer), Heitkötter, Chalve - Rigoni (77. Schirra), Weber.

Schiedsrichter: Felix Eliah Salzmann (Hahnstätten).
Zuschauer: 70.
Tor: 1:0 Emre Bayram (82.).

Fußball

Regionalliga West

SC Wiedenbrück - SC Verl	0:0
RW Oberhausen - FC Wegberg	1:1 (0:0)
Wuppertaler SV - KFC Uerdingen 05	0:1 (0:0)
F. Düsseldorf II - Bonner SC	1:3 (0:1)
Erndtebrück - RW Essen	0:2 (0:2)
Alem. Aachen - Wattenscheid	1:2 (1:0)
Vikt. Köln - Westf. Rhynern	6:1 (2:0)
Rödinghausen - Mönchengladbach II	0:2 (0:1)
B. Dortmund II - 1. FC Köln II	abges.

1. KFC Uerdingen 05	16	17:	8	33
2. Viktoria Köln	16	41:20	32	
3. SV Rödinghausen	15	40:23	26	
4. SC Wiedenbrück	15	27:18	25	
5. Rot-Weiß Oberhausen	16	23:17	25	
6. Wuppertaler SV	16	28:23	23	
7. Bor. Mönchengladbach II	15	20:19	23	
8. SC Verl	15	21:16	22	
9. Borussia Dortmund II	14	21:18	22	
10. Alem. Aachen	15	25:20	21	
11. Fortuna Düsseldorf II	16	26:28	21	
12. Rot-Weiss Essen	16	28:26	20	
13. SG Wattenscheid	16	20:19	19	
14. Bonner SC	15	21:27	17	
15. FC Wegberg-Beeck	16	19:32	17	
16. 1. FC Köln II	15	23:36	12	
17. TuS Erndtebrück	16	13:35	11	
18. Westfalia Rhynern	15	18:46	6	

Rheinlandliga

TSV Emmelshausen - SV Mehring 3:4 (1:2). Tore: 0:1 Jankulica (12.), 1:1 Wolf (18.), 1:2 S. Dietz (40.), 1:3 Jankulica (57., Foulelfmeter), 2:3 Kowalski-Haberek (65.), 3:3 Kowalski-Haberek (77.), 3:4 Meeth (86.).

SG Alfbachtal Ellscheid - SG 99 Andernach 3:0 (1:0). Tore: 1:0 Boos (26.), 2:0 Schult (81.), 3:0 Michels (84.).

Eisbachtaler Spfr - SG Eintracht Mendig/Bell 0:0.

SG Badem/Kyllburg/Gindorf - SV Morbach 0:2 (0:0). Tore: 0:1 Spengler (80.), 0:2 Mart (90.+2).

SG Mülheim-Kärlich - TuS Koblenz II 1:2 (0:0). Tore: 1:0 Renda (54.), 1:1 Kaya (78.), 2:1 Bohm (86.).

TuS Mayen - VfB Linz 3:2 (0:1). Tore: 0:1 Tolaj (29.), 1:1 Tutas (55.), 2:1 Heinemann (67., Foulelfmeter), 3:1 Mund (82.), 3:2 Runaktic (90.+2).

SV Windhagen - TuS Oberwinter ausgefallen.

1. TSV Emmelshausen	16	39:13	35	
2. Spfr Eisbachtal	16	34:16	33	
3. TuS Koblenz II	16	40:25	33	
4. SG Mülheim-Kärlich	15	37:14	28	
5. SG Ellscheid	16	27:24	26	
6. SG Neitersen	16	29:32	25	
7. TuS Mayen	16	33:33	24	
8. SG 99 Andernach	16	36:31	23	

9. SV Mehring	16	35:35	22	
10. SG 06 Betzdorf	16	21:29	22	
11. SG Malberg/Rosenheim	16	30:23	21	
12. SG Eintracht Mendig/Bell	16	23:23	20	
13. FSV Trier-Tarforst	16	23:31	19	
14. VfB Linz	16	25:40	16	
15. SV Morbach	15	23:24	15	
16. TuS Oberwinter	15	26:38	14	
17. SV Windhagen	15	19:36	10	
18. SG Badem	16	17:50	9	

Bezirksliga Ost

SG Müschenbach/Hachenburg - VfL Bad Ems 4:1 (2:1). Tore: 0:1 Lorch (32.), 1:1 J. Kessler (33.), 2:1 Oettingen (39.), 3:1 Schneider (57.), 4:1 Oettingen (77.).

SG Emmerichhain/Niederroßbach - SG Elbert/Welschneudorf/Stahlhofen 2:1 (1:0). Tore: 1:0, 2:0 Quandel (17., 55.), 2:1 Höber (89.).

FSV Osterspai/Kamp-Bornhofen - TuS Montabaur 3:3 (1:0). Tore: 1:0 Fl. Lemler (9.), Foulelfmeter), 2:0 Knop (47.), 2:1 Schwickert (54.), 2:2 Tillmanns (63.), 2:3 Kim (67.), 3:3 Knop (78.).

VfB Wissen - Spvgg EGC Wirges 1:2 (0:2). Tore: 0:1 Akwapay (9.), 0:2 Sturm (28.), 1:2 Samurkas (82.).

SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen - SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod 2:1 (1:1). Tore: 1:0 Thom (10.), 1:1 Meuer (11.), 2:1 Neitzert (80.).

VfL Hamm - SG Ellingen/Bonefeld/Willroth 4:1 (1:1). Tore: 0:1 Muriqi (13.), 1:1 Langemann (44.), 2:1 Pleis (62.), 3:1 Giesbrecht (77.), 4:1 Trautmann (85.).

SG Hundsangen/Obererbach - SG Westerbürg/Gemünden 1:4 (0:1). Tore: 0:1 Holzhäuser (3.), 0:2 Wengenroth (47.), 0:3 D. Gläser (71.), 0:4 Niedermowe (75.), 1:4 Tuchscherer (89.).

SG Wallenroth/Scheuerfeld - TuS Burgschwalbach 2:1 (1:1). Tore: 1:0 Freudenberg (3.), 1:1 Kunz (18., Handelfmeter), 2:1 Zimmermann (61.).

1. Spvgg EGC Wirges	13	43:17	29	
2. SG Emmerichhain/N.	13	33:25	28	
3. TuS Montabaur	13	36:21	27	
4. VfB Wissen	13	31:13	26	
5. SG Wallenroth/Sch.	13	30:17	26	
6. SG Ahrbach/H./Girod	13	24:18	23	
7. SG Westerbürg/Gem.	13	31:20	21	
8. SG Elbert/W./Stahlhofen	13	23:17	21	
9. SG Weitefeld-L./F./N.	12	29:20	19	
10. SG Ellingen/Bonefeld/W.	13	24:27	14	
11. SG Müschenbach/H.	13	22:27	12	
12. VfL Bad Ems	13	16:33	12	
13. SG Hundsangen/O.	13	20:29	11	
14. FSV Osterspai/Kamp-B.	13	18:41	8	
15. TuS Burgschwalbach	12	12:34	6	
16. VfL Hamm	13	19:52	6	